

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

04.11.2020

wie Sie der Presse entnehmen können, sind einige Osnabrücker Schulen nach COVID-19- Fällen bereits in Szenario B.

Was das für unsere Schule heißen würde, möchte ich Ihnen kurz erläutern:

Liegt in der Stadt Osnabrück der **Inzidenzwert über 100** (= Zahl der Neuinfizierten je 100.000 Einwohner*innen in den letzten sieben Tagen) **und** gibt es innerhalb der Schulgemeinschaft eine **bestätigte COVID-19-Infektion**, gibt das **Gesundheitsamt eine Weisung**, wie in der Schule zu verfahren ist.

Es kann sein, dass die komplette Schule für den Präsenzunterricht geschlossen bleibt oder einzelne Klassen oder Jahrgänge in das Homeschooling gehen nach Anordnung des Gesundheitsamtes. **Szenario B heißt, dass die Klassen umschichtig die Schule besuchen.** Wie vor den Sommerferien werden die Klassen in **zwei Gruppen** (Gruppe A und Gruppe B) aufgeteilt. Wir haben dafür gesorgt, dass Geschwisterkinder alle in Gruppe A kommen, damit es für die Familien leichter ist, diese Zeit zu organisieren. **Die erste Woche startet immer im Fall von Szenario B mit der Gruppe A in der Schule und Gruppe B lernt zu Hause. Beispiel:** Sollte das Szenario B an einem Donnerstag eintreten, so wäre am Donnerstag die Gruppe B in der Schule und Gruppe A lernt zu Hause. Am Freitag käme dann Gruppe A in die Schule.

Die **Eingangsstufenklassen werden auch jahrgangsübergreifend aufgeteilt**, weil sonst keine Rücksicht auf Geschwister genommen werden kann.

Das **Szenario B endet nach maximal 14 Tagen**, sofern kein neuer Fall innerhalb der Schulgemeinschaft auftritt.

Die Schüler*innen erhalten für das Lernen zu Hause Aufgaben in den Kernfächern von ihren Klassenlehrkräften an den Tagen, an denen sie die Schule besuchen.

Sollte ein längerer Zeitraum **Homeschooling** notwendig sein, gibt es unterschiedliche Wege miteinander in Kontakt zu treten. Einiges hat sich bereits nach den Erfahrungen vor den Sommerferien bewährt. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, über den **I-Serve der Schule** miteinander zu kommunizieren. Ihre Kinder haben vor den Herbstferien eine eigene I-Serve Adresse erhalten, die es ermöglicht, Unterrichtsinhalte digital zu vermitteln. Es wäre gut, wenn Sie schon jetzt einmal mit Ihrem Kind diese Möglichkeit testen. Die Kolleginnen und Kollegen werden in den nächsten Tagen Inhalte für einen Probelauf einstellen. Sollten Sie damit Schwierigkeiten haben, geben Sie uns gerne eine Rückmeldung. **Digitale Endgeräte zur Ausleihe** für unsere Schule sind seit **März 2020** bestellt, leider stehen sie uns immer noch nicht zur Verfügung. Auch da bitte ich um Ihre Rückmeldung, falls Sie Probleme haben, Unterrichtsmaterialien abzurufen.

Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass **vulnerable Personen** einen besonderen Schutz genießen. Das heißt Personen, für die das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs nach einer COVID-19-Infektion besteht, **können vom Präsenzunterricht befreit werden.** Das trifft **auch** auf Schüler*innen zu, **wenn sie mit vulnerablen Angehörigen in einem Haushalt leben und an der Schule durch das Gesundheitsamt eine Infektionsschutzmaßnahme angeordnet wurde.**

Die Schüler*innen müssen weiterhin **eine Mund-Nasen-Bedeckung** in allen Bereichen der Schule tragen, in denen kein Mindestabstand eingehalten werden kann. Das gilt nicht für den Unterricht. Bei all diesen Einschränkungen möchten wir den Schülern*innen dennoch eine unbeschwertere Schulzeit ermöglichen und so wird es zur Auflockerung des Schulalltags ab nächster Woche ein-

mal pro Woche einen **Mottotag** geben. Die Klassenlehrkräfte besprechen das mit Ihren Kindern. Es soll einfach etwas **Freude in den Alltag** bringen, besonders jetzt im November. Einige Klassen werden auch noch die Zeit für einen spontanen **Wandertag** zu einem Spielplatz im Stadtteil nutzen. Wir bemühen uns, die **Freiräume**, die wir haben, so zu **nutzen**, dass Schule mehr ist als Unterricht, so wie es seit Jahren Teil unserer Schulkultur ist.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung! Anfang Dezember werde ich Sie über weitere Entwicklungen informieren, sofern es vorher keinen besonderen Anlass gibt.

Mit freundlichen Grüßen

S. Lange-Glandorf,

Schulleiterin